

## **Alle Macht geht vom Volke aus!**

Diesen Grundsatz beherrschten schon die Fürsten, Könige und Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nationen. Besonders die Stauferlinie stand für Liebe und Wahrheit ein. Auch heute noch gilt das Motto der Staufer: „Freiheit und Unabhängigkeit für alle Nationen und für jeden einzelnen Menschen basierend auf der Wahrheit.“ Denn der Erfolg eines Kaisers wird am ärmsten Bürger gemessen. Zur Zeit des 1. Reichs waren die deutschen Stämme sich ihrer Identität im Klaren und verteidigten ihre Werte.

## **Alle Macht geht vom Volke aus!**

Diese bedeutende Wahrheit heißt schlichtweg die Herrschaft der Gemeinschaft aller Menschen. Dies bedeutet aber im Umkehrschluß, daß es keine Unterdrückung der Mehrheit durch eine Minderheit geben kann. Das Volk verleiht seiner Identität Ausdruck, indem es sich selber organisiert, um seine Freiheit und Unabhängigkeit zu schützen. Dieser Schutz beginnt in der Keimzelle des Volkes, der Familie, und geht über Dörfer, Städte und Länder bis zur Gesamtheit des Volkes hinauf. Es herrscht also das Volk von unten nach oben und gleichzeitig schützt sich das Volk von oben nach unten. Freiheit, solch großes Wort, das momentan in der Realität nicht zu existieren scheint, wurde mehrfach erkämpft und ging doch wieder verloren. Denn für Freiheit muß man mit seiner ganzen Existenz kämpfen, man muß sie sich nehmen, denn sie steht jedermann zu, dann dafür einstehen und sie verteidigen.

Ein Beispiel für Aspekte von Freiheit ist das typische Bild der nordamerikanischen Cowboys.

Doch Freiheit hat auch andere Aspekte. Ein Volk kann diese Aspekte verkörpern und in Gesetzen festhalten. So hat das deutsche Volk, dank unserem guten alten Bismarck, sich eine besondere Freiheit erarbeitet. Denn das deutsche Volk sichert sich in der Not selber ab. Das deutsche Volk ist geeint in der Freiheit und Sicherheit, daß in der Not des Einzelnen diese Not durch die Hilfe der Gemeinschaft gemildert oder überwunden werden kann. Siehe hierzu den Ursprung der Sozialversicherungen.

Dieses deutsche Prinzip der Volkssolidarität kam durch den langen Freiheits- und Identitätskampf zustande. Die deutschen Stämme vereinigten sich in einem Bundesstaat. Der Bund der Deutschen Staaten war das Deutsche Reich, dem 2. Reich als Kaiserreich ab 1871, welches sich im Kampf gegen Frankreich festigte.

## **Alle Macht geht vom Volke aus!**

Diese Macht oder Freiheit hat jeder Mensch inne. Und jeder Mensch muß seine Freiheit verteidigen. Da jeder Mensch mit besonderen Fähigkeiten geboren ist, so ist es nur logisch, daß sich Menschen gemäß ihrer Fähigkeiten spezialisieren. Der Eine kann gesundes Brot backen, der Andere kann stabile Häuser bauen. Darum hat sich das Volk die Freiheit genommen, sich in der Spezialisierung das Leben zu vereinfachen. Denn nicht jeder hat den Mut, in ein brennendes Haus zu laufen, um ein Menschenleben zu retten, so wie andere kein Blut sehen können und somit nicht zum Arzt berufen sind.

Die Freiheit des Volkes, sich zu spezialisieren, ging soweit, daß man Menschen mit besonders festem Charakter erlaubte, Machtbefugnisse zu erhalten. Beispielsweise die hoheitliche Befugnis, anderen Menschen Freiheiten zu entziehen, wenn diese eine Gefahr für die Allgemeinheit darstellen.

Dieser besondere Aspekt der Macht, nämlich die Übertragung der Macht auf andere ist sehr heikel. Denn die daraus zu ziehenden Vorteile, welche aus der Übertragung von Macht gewonnen werden können, setzen die absolute Neutralität derjenigen Menschen, welche einen solch festen Charakter aufweisen, voraus. Ansonsten können die Vorteile schnell in Nachteil umschlagen. Ein vom Volk zum Richter ernannter Mensch entscheidet demnach darüber, ob anderen Menschen Freiheiten entzogen werden dürfen.

Was geschähe also, wenn in einem Rechtsstreit der Richter seine Neutralität verlöre?

## **Alle Macht geht vom Volke aus!**

Die vom Volk erkämpften Freiheiten werden schriftlich formuliert. In Gesetzen wird für jedermann, zweifelsfrei und unmißverständlich, auf keinen Fall abstrakt und interpretationsfähig, festgelegt, was geltendes Recht ist. Jeder kann sich darüber unterrichten, es gilt für jedermann und jeder hat sich daran zu halten. Recht gilt aber nur solange wie sich alle daran halten, ganz ohne Ausnahmen. Ein einzelner Krimineller bricht geltendes Recht, nimmt also anderen ihre Freiheit, doch dadurch erlischt nicht das Recht an sich. Es wurde von einer Einzelperson außer Kraft gesetzt. Das Volk muß daraufhin sein Recht wahrnehmen und den Rechtsbruch ahnden. Das Volk hat für solch einen Fall eine Spezialisierung unterstützt und einige mit hoheitlichen Befugnissen ausgestattet, um den Kriminellen dingfest zu machen. Wegen der besonders heiklen Neutralität wurde die Gewaltenteilung geschaffen. Eine weitere, unabhängige, bevollmächtigte Person muß über diesen Kriminellen Recht sprechen.

## **Alle Macht geht vom Volke aus!**

Das Volk setzt gemäß seiner Freiheit und Unabhängigkeit geltendes Recht fest. Das geltende Recht muß also für jedermann nachvollziehbar sein. Darum kann und darf es keine Geheimabkommen geben. Geltendes Recht liegt offen und ist für jedermann erkennbar. Denn geltendes Recht beruht auf Wahrheit.

## **Alle Macht geht vom Volke aus!**

Wenn das Volk als eine Gemeinschaft bestimmte Freiheiten und Befugnisse auf andere überträgt, so handelt es sich um eine Vollmacht. Ein anderer handelt in Vertretung desjenigen, der ihn beauftragt hat. Will der Beamte also im Namen des Volkes handeln, so handelt es sich um eine Vollmacht. Bei der Ermächtigung, wie im Falle des „Führers“, handelt derjenige nicht im Namen des Vollmachtgebers, sondern nur in seinem eigenen Namen. Somit waren die Gesetze der NSDAP von 1933 bis 1945 keine deutschen Gesetze, sondern lediglich „Führer“-Gesetze, welche aber nicht für das Volk gelten, denn Hitler und die NSDAP haben sich selber ermächtigt, sie wurden nicht durch das Volk ermächtigt. Und das Volk hat zu keiner Zeit seine Macht gänzlich durch Abtretung an einen Volksvertreter verloren.

## **Alle Macht geht vom Volke aus!**

Wird dem Auftraggeber, also demjenigen, welcher die Macht durch Vollmacht an jemand anderes abtritt, bekannt, daß Mißbrauch mit der Vollmacht betrieben wurde, so ist er verpflichtet, die Vollmacht zu widerrufen und die Befugnisse und Freiheiten wieder selber auszuüben. Denn sobald der mit der Vollmacht Ausgestattete diese mißbraucht handelt er als „Falscher Vertreter“, als sei die Vollmacht erloschen und es entsteht kein Erfüllungsanspruch des Dritten gegenüber dem Vollmachtgeber. Denn dazu müßte er dem in „Falscher Vertretung“ abgeschlossenen Rechtsgeschäft nachträglich zustimmen. An diesem Punkt in der Geschichte befinden wir uns gerade. Geben wir dem in „Falscher Vertretung“ begangenen Unrecht nachträglich unsere Zustimmung, oder nicht?

## **Alle Macht geht vom Volke aus!**

Das Volk hat seine Befugnisse und Freiheiten auf sogenannte Amtsträger übertragen, welche also vom Volk mit hoheitlichen Befugnissen ausgestattet wurden. Diese Befugnisse leiten sich nicht vom höchsten Amtsträger wie bspw. Präsidenten, Minister, Bürgermeister etc. her, sondern direkt und unmittelbar von seinem obersten Dienstherrn, nämlich vom Volke her.

Das Volk als Gemeinschaft tritt Rechte ab und spricht hoheitliche Befugnisse zu.

Was also sollte das Volk tun, wenn die höchsten Amtsträger mit schwachem Charakter über Jahrzehnte sich des Mißbrauchs der Vollmacht schuldig gemacht haben?

Was also sollte das Volk tun, wenn außerdem diese schwachen Charaktere durch Mißbrauch weitere schwache Charaktere und Rechtsbrecher in weitere Ämter gehoben haben?

# Wie viele Beweise benötigt das Volk noch?

Einige haben den Mißbrauch erkannt. Aber noch hat es nicht die Mehrheit des Volkes erkannt.

Einige machen auf diesen Mißbrauch aufmerksam und werden darum als Pack oder schlimmeres geschimpft.

Doch über Jahrzehnte hat das Volk zugelassen, daß seine abgetretene Macht dazu mißbraucht wird, eine neue faschistische Diktatur aufzubauen (faschistisch in der Wortdefinition nach Wilhelm Reichs „Massenpsychologie des Faschismus“).

Denn die Geschichte lehrt uns, daß es eine Minderheit durch Gewalt und Unterdrückung schaffte, eine ganze Verfassung außer Kraft zu setzen und einen Diktator mit der Bezeichnung „Der Führer“ einzusetzen. Diese linke Partei, die NSDAP, hat alles patriotische und freiheitsliebende unterdrückt, die Meinungsfreiheit wurde bis zur Bücherverbrennung unterdrückt und anders Denkende verfolgt.

Um die Wahrheit klar zu sagen: Die NSDAP war eine linke Partei, eine national-sozialistische Partei, jedoch keine internationale sozialistische.

„Der Idee der NSDAP entsprechend sind wir die deutsche Linke... Nichts ist uns verhaßter als der rechtsstehende nationale Besitzbürgerblock“ (Dr. Joseph Goebbels, „Der Angriff“, 1931). Außerdem bekannte sich Goebbels 1926 als „deutscher Kommunist“.

Dies ist ganz im Sinne Wilhelm Reichs faschistisch, denn es wird nur das Gefühl von Revolution (Fortschritt) geschürt, aber reaktionäres (rückständiges) tatsächlich vorangetrieben.

Durch ihre Schlägertrupps und durch Waffengewalt haben diese ein ganzes Volk versklavt und für ihren Machtmißbrauch ausgenutzt.

Und wo stehen wir heute?

Direkt nach dem Krieg wurde in Deutschland eben dieses national-sozialistische, linke Machtgefüge wieder installiert. Mit der Gründung der BRD wurden alle national-sozialistischen Gesetze einfach weiter angewendet. Man kann diese Wahrheit auch anders ausdrücken:

Die BRD ist die Rechtsnachfolge des 3. Reichs.

Die gleichen national-sozialistischen Kräfte, die politisch linken, setzen heute wieder ihre bezahlten Schlägertrupps ein. Ein Kommentator nennt diese wohl richtigerweise die „SA“, also die „Schläger der Antifa“. Wobei heute durch Irreführung kaum einer mehr weiß, was rechts oder links, faschistisch oder anti-faschistisch, national, asozial, ..... ach, was weiß denn ich.

Es sind bezahlte Schlägertrupps derjenigen, welche ihre Ämter mißbrauchen, um durch Gewalt die freie Meinungsäußerung zu unterdrücken, anders Denkende einzuschüchtern und als Minderheit die Mehrheit zu dominieren.

Doch der am Volk begangene Betrug reicht noch viel weiter. Und bald werden sich viele fragen, ob sie nicht die ganze Zeit für die „Falschen Vertreter“, für die falsche Seite gearbeitet haben.

Durch finanzielle Abhängigkeit (also Schulden) und der wie eine Epidemie grassierenden charakterlichen Schwäche gibt es heute ein vom Volk per Zwang finanziertes Herr von Menschen (ich überlege ob der Begriff „menschliche Wesen“ nicht besser zum Ausdruck bringt, was für schlechte Charaktere sich dort verschanzen), welche die Wahrheit bis zur Unkenntlichkeit verdreht haben.

Denn:

Die NSDAP war eine linke, keine rechte Partei.

Der Präsident, Kaiser oder König vertritt das Volk, nicht eine Kanzlerin.

Amtsträger für das deutsche Volk können nur deutsche Staatsangehörige sein, und der Reisepass bescheinigt nicht die Staatsangehörigkeit.

Nur Deutsche dürfen in Deutschland wählen, nämlich ihre deutschen Vertreter wählen.

Das deutsche Militär ist bevollmächtigt, die Deutschen und ihr Land vor Angriffen zu verteidigen, nicht in Mali, Afghanistan oder Syrien, sondern an den deutschen Grenzen.

Die deutsche Polizei ist bevollmächtigt, die Einwohner zu schützen, aber nicht die Deutschen als Bürger 2. Klasse zu unterdrücken oder gar bandenmäßig auszurauben.

Welches deutsche Volk hat eine Vollmacht an eine Europäische Union erteilt? Waren deutsche Amtsträger bevollmächtigt, weiter Vollmacht an Dritte zu erteilen?

**Alle Macht geht vom Volke aus!**

Doch nun stellt sich heraus, daß eine Schar „Falscher Vertreter“ ihre Vollmacht missbraucht:

Es wird im Namen des deutschen Volkes der Reichtum ins Ausland transferiert.

Es werden Waffen im Namen des deutschen Volkes an Kriegstreiber verschenkt oder verkauft.

Es werden Söldner im Namen des deutschen Volkes zu Kriegseinsätzen im Ausland eingesetzt.

Es werden im Namen des deutschen Volkes Sanktionen gegen verlässliche Handelspartner verhängt.

Es wird im Namen des deutschen Volkes eine ganze Völkerwanderung angeheizt.

...

Es wird im Namen des deutschen Volkes der gute Ruf der Deutschen ruiniert.

## **Alle Macht geht vom Volke aus!**

Wenn eine Vollmacht mißbraucht wird, muß diese Vollmacht widerrufen werden.

An diesem Punkt der Geschichte stehen wir momentan. Es hat gerade erst begonnen.

Können jene Menschen, mit der hoheitlichen Befugnis zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit ausgestattet, die öffentliche Sicherheit nicht mehr garantieren, so wird das Volk diese Vollmacht widerrufen und sich selber organisieren.

Das deutsche Volk wird seine Rechte und Freiheiten verteidigen

Können jene Menschen, mit der hoheitlichen Befugnis zur Erhaltung des Geldwertes ausgestattet, den Wert des Geldes nicht mehr garantieren, so wird das Volk diese Vollmacht widerrufen und sich selber organisieren.

Das deutsche Volk wird die Früchte seiner Arbeit verteidigen.

Können jene Menschen, mit der hoheitlichen Befugnis zur Erhaltung der Rechtssicherheit ausgestattet, die Rechtssicherheit nicht mehr garantieren, so wird das Volk diese Vollmacht widerrufen und sich selber organisieren.

Das deutsche Volk wird seine Rechte und Freiheiten verteidigen.

Können jene Menschen, mit der hoheitlichen Befugnis zum Schutz der Grenzen ausgestattet, die innere Sicherheit und die der Außengrenzen nicht mehr garantieren, so wird das Volk diese Vollmacht widerrufen und sich selber organisieren.

Das deutsche Volk wird sein Heimat verteidigen.

Können jene Menschen, mit der hoheitlichen Befugnis für Bildung, Erziehung und den Glauben ausgestattet, die Fundamente unserer Gesellschaft, bestehend aus Familie, Tradition, Werte, Glauben und kultureller Identität, nicht mehr garantieren, so wird das Volk diese Vollmacht widerrufen und sich selber organisieren.

Das deutsche Volk wird seine Keimzelle, also die Familie und auch seine Traditionen und Werte, seinen Glauben und seine Identität verteidigen.

Wer jetzt noch glaubt, die ihm erteilte Vollmacht mißbrauchen zu können, wird in der sich aufbauenden Revolution als Verräter entlarvt werden.

Wir sind nicht das Volk.

## **Wir sind das deutsche Volk.**

Und das deutsche Volk kämpft, für die Freiheit und Unabhängigkeit aller Nationen und jedes einzelnen Menschen basierend auf der Wahrheit und der Liebe zur gesamten Schöpfung.

P.S.: Ich weiß noch nicht genau, ob und wie die unteren Zitate zur Klärung der linken NSDAP geeignet sind.

Das sozialistische Element im Nationalsozialismus, im Denken seiner Gefolgsleute, das subjektiv Revolutionäre an der Basis, muss von uns erkannt werden.“ Wiily Brandt, 1932

"Der Idee der NSDAP entsprechend sind wir die deutsche Linke... Nichts ist uns verhaßter als der rechtsstehende nationale Besitzbürgerblock." Dr. Joseph Goebbels, 1931 in "Der Angriff"

Ernst Thälmann, anlässlich des BVG-Streiks 1921: "Kommunisten und Nationalsozialisten sind natürliche Verbündete!"

„Die vielen gemeinsamen Wesenszüge der beiden totalitären Parteien machten es hunderttausenden bisheriger Linksradikaler leicht, nun den Anschluß an die weit erfolgreichere NSDAP zu suchen."  
Alfred Milatz, Wähler und Wahlen in der Weimarer Republik. Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung

„Meine gefühlsmäßigen politischen Empfindungen lagen links.“  
(Adolf Eichmann)

<http://politikforen.net/showthread.php?76898-Nationalsozialismus-Sozialismus>

**„Der Idee der NSDAP entsprechend sind wir die deutsche Linke... Nichts ist uns verhaßter als der rechtsstehende nationale Besitzbürgerblock.“**

Dr. Joseph Goebbels, 1931 in "Der Angriff"

Und wer könnte es nicht besser wissen als Goebbels?

Weitere Hinweise finden wir in diesem interessanten Artikel:

Der Nationalsozialismus entstand in Böhmen, und zwar 1896, als tschechische Sozialdemokraten, die den Sozialismus auf internationaler Ebene als irrealistische Utopie empfanden, unter der Führung von Kľofac, Stribrny und Franke eine nationalsozialistische Partei gründeten. Ihr Führer wurde 1919 Eduard Benes, ein Nationalsozialist von echtem Schrot und Korn, der schon 1943 im Exil erklärte, daß man Hitler nachahmen müsse.

...

Erst am 5. Mai 1918 in Wien wurde die DAP in "Deutsche Nationalsozialistische Arbeiterpartei" umbenannt. Ihr Programm war eindeutig links. Es war offen gegen die Donaumonarchie gerichtet,

antihabsburgisch, antiaristokratisch, antiklerikal, antikapitalistisch und - einziger Unterschied zu ihrem tschechischen "Vorbild" auch antisemitisch. Die Namensweiterung fand - ein symbolischer Zufall? - am 100. Geburtstag von Karl Marx statt.

Dann kamen bald das Kriegsende und der "Umsturz". Hitler diente in München mit roter Armbinde unter den Kommunisten (siehe J. Fest: "Hitler", 1973, S. 122).

...

Der aus Böhmen ausgewiesene Ingenieur Rudolf Jung überredete Hitler, der in München auch einer "Deutschen Arbeiterpartei" angehörte und beabsichtigte, ihr die Bezeichnung "sozialrevolutionär" zu geben, sie lieber "nationalsozialistisch" zu nennen. Jung überzeugte ihn auch, die rote Fahne als zugkräftiges Symbol zu benutzen.

...

**Goebbels bekannte sich sogar noch 1926 als "deutscher Kommunist" und erklärte 1933 dem "Petit Parisien" in einem Interview, daß die Deutsche Revolution das Gegenstück zur Französischen sei.**

Doch der Linksdrall trieb Goebbels zur Aussage: "Wir sind Antisemiten, weil wir Sozialisten sind." War es doch auch das Programm der Braunen, den "bürgerlichen Klassenstaat zu zertrümmern", wie Hitlers bis in den Tod treuester Paladin, Goebbels, es geplant hatte (siehe sein "Der Nazi-Sozi", 1932, S. 10). Ja aber, fragt vielleicht der naive Zeitgenosse, haben die Braunen nicht "dennoch" behauptet, "rechts" zu stehen? Keine Spur! Goebbels erklärte am 6. Dezember 1931 im "Angriff", daß die NSDAP die "deutsche Linke" verkörpere und den "bürgerlichen Nationalismus" verachte. Kann das deutlicher gesagt werden? Was will man mehr?

...

Viele Nationalsozialisten waren über Nacht zu Internationalsozialisten geworden.

Hitlers Ziel war die Vernichtung der konservativen Kräfte

Von Speer wissen wir, wie sehr Hitler später bereut hatte, Franco und nicht die ihm viel sympathischeren, die Friedhöfe und Leichen schändenden Rotspanier unterstützt zu haben. Zudem betrachtete Hitler den Nationalsozialismus als eine "auf exakter Wissenschaft aufgebaute Volksbewegung", eine Formel, die sicherlich auch Lenin hätte benutzen können.

...

Nun erfährt man aber in Goebbels "Tagebuch" (II. 14), daß es, wie ihm Hitler verriet, nach einem Endsieg des Dritten Reichs allen "konservativen" Kräften, vor allem dem Christentum, an den Kragen gegangen wäre. Es war schließlich, wie Dahrendorf sagte, die Moderne, die 1933 in Deutschland ihren Einzug gefeiert hatte, während die Rechte, die "Reaktion" am 20. Juli 1944 das so linke "Rad der Geschichte" zurückdrehen wollte, was aber leider nicht gelang.

...

In einem sehr guten Aufsatz hat der sächsische Justizminister Steffen Heitmann (siehe Deutschland-Magazin 7/97) den Unterschied zwischen Rechts und Links herausgearbeitet. Seit einem halben Jahrhundert beschäftige ich mich mit diesem Thema.

**"Rechts" steht für Persönlichkeit, Vertikalität, Transzendenz, Freiheit, Subsidiarität, Föderalismus und Vielfalt, "Links" für Kollektivismus, Horizontalismus, Materialismus, Gleichheit-Nämlichkeit,**

**Zentralismus und Einfalt (in beiden Sinnen des Wortes). Hier muß man auch bemerken, daß Freiheit und Gleichheit Gegensätze sind, denn Gleichheit ist "unnatürlich" und kann lediglich in der Tyranis künstlich geschaffen werden. Nur Sklaven sind "gleich".**

Quelle:

**[Links nur für registrierte Nutzer]**

Hervorragender Artikel. Sehr schwer daraus nicht relevantes herauszustreichen.

Die Frage die sich nun stellt ist: Warum wird uns der Nationalsozialismus als rechts verkauft, wenn es dies offensichtlich nicht ist? Und noch viel schwerer wiegt die Frage: Warum glaubt die Mehrheit dies auch noch?

Was ich nicht wußte, durch diesen Artikel aber nun lernte, die Nationalsozialisten verstanden sich als Fortsetzung der französischen Revolution! Demzufolge als zutiefst fortschrittlich, Christentum und Bürgertum als reaktionär und die Bolschewisten als mehr oder weniger als Brüder im Geiste, aber leider eine Konkurrenz, die es am Ende zu vernichten galt.

In diesem Sinne wird auch das berühmte Bild von Adolf Hitler am Grabe von Napoleon Bonaparte verständlicher:



So könnte Hitler und die Nationalsozialisten nicht nur Napoleon als Person und für seine Taten und Ideen zutiefst geachtet und verehrt haben, sondern auch die gesamte dahinter stehende französische Revolution als den Ideen des Sozialismus und Nationalsozialismus zutiefst nahestehend! Geistesverwandte!